

3. April 2025 – 4. Fastenwoche

Lesungen des Tages: Ex 32,7–14; Joh 5,31–47

Wenn ich über mich selbst Zeugnis ablege, ist
mein Zeugnis nicht wahr;
ein anderer ist es, der über mich Zeugnis ablegt,
und ich weiß: Das Zeugnis, das er
über mich ablegt, ist wahr.
Joh 5,31–32

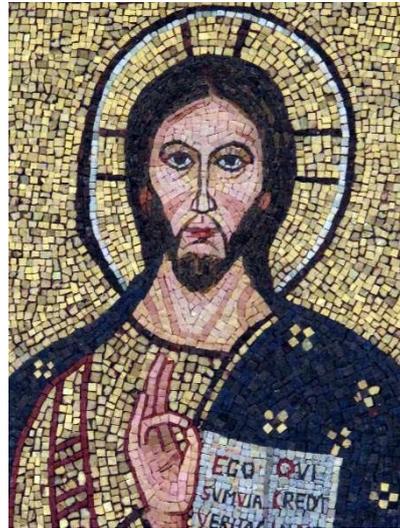


Foto: Ingrid Penner

Glaubwürdigkeit und Wahrheit
sind heutzutage angezählt

Fake News, Lügen und Verleumdung
drängen in den Vordergrund

Wem können wir noch trauen?

Da ist Einer

Einer, der tut, was er predigt
der Menschen verbindet und nicht auseinanderdividiert

Einer, der andere aufbaut und sie nicht einfach niedermacht

Einer, der angetreten ist, Unrecht aufzudecken und
den Verlorenen eine Perspektive zu geben

Einer, der mit seinem Leben bezeugt
dass es sich lohnt

einzustehen für die Wahrheit
hinter der die Liebe steht

Seinem Zeugnis können wir Glauben schenken.

Maria Trenda